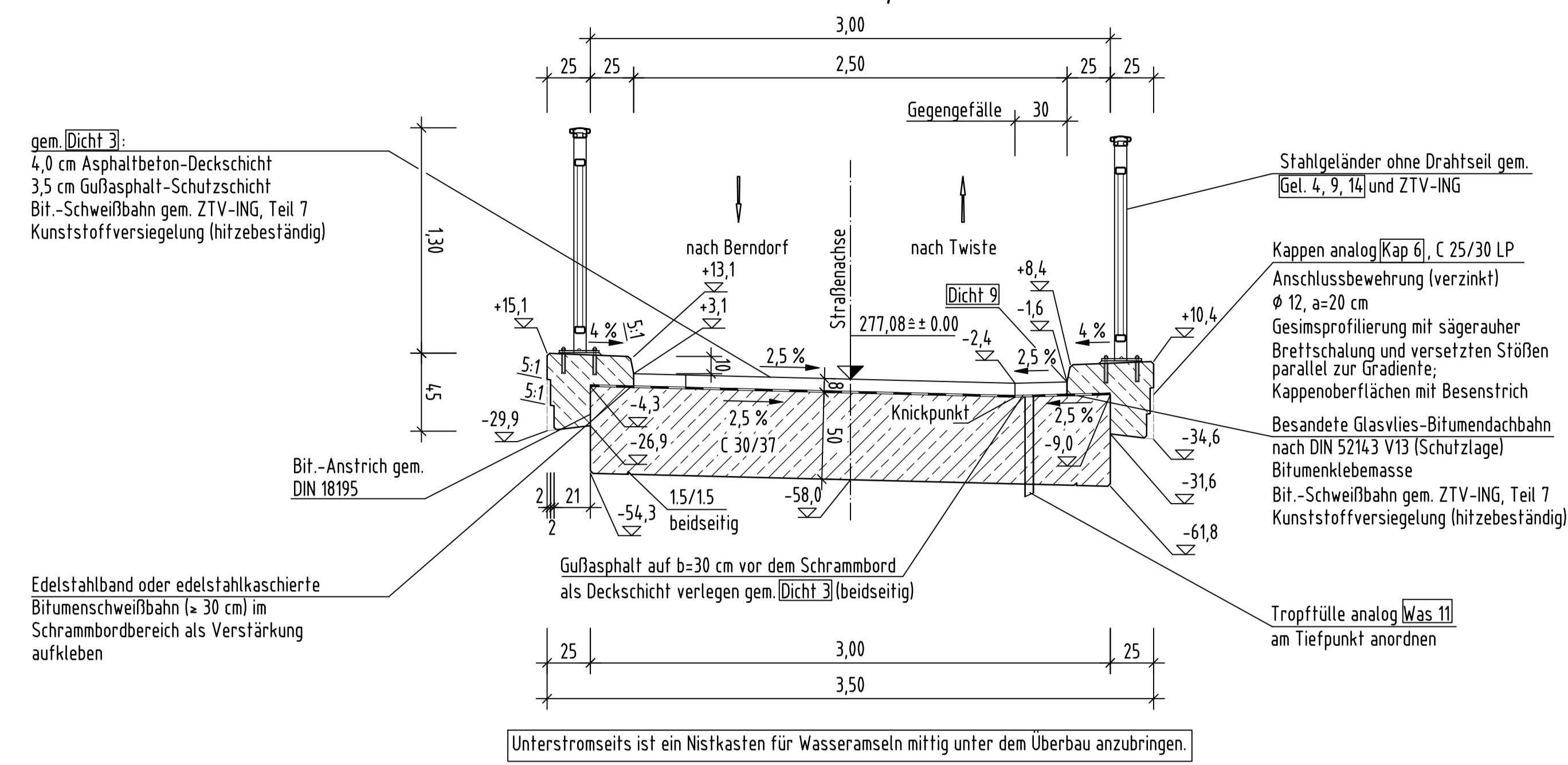


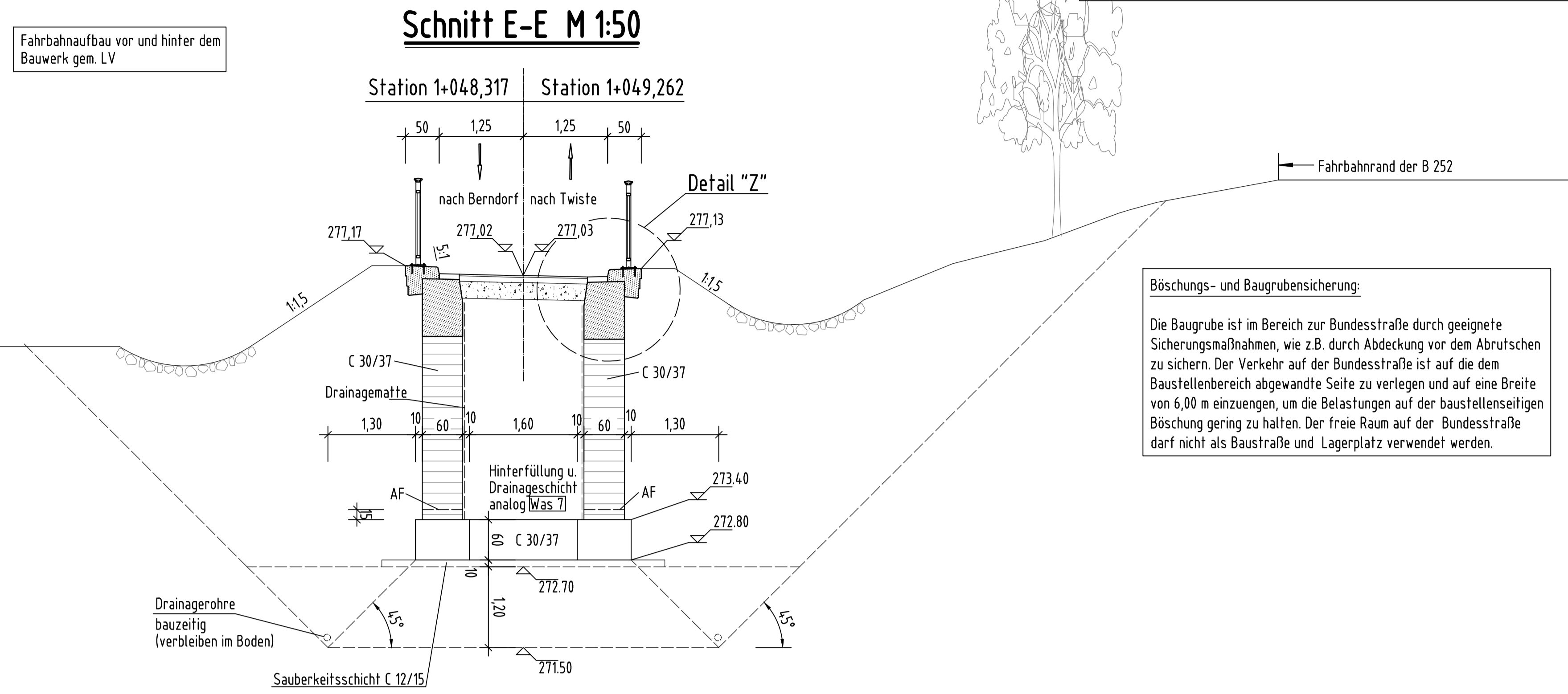
**Regelquerschnitt M 1:25**  
Stat. 1+056,362



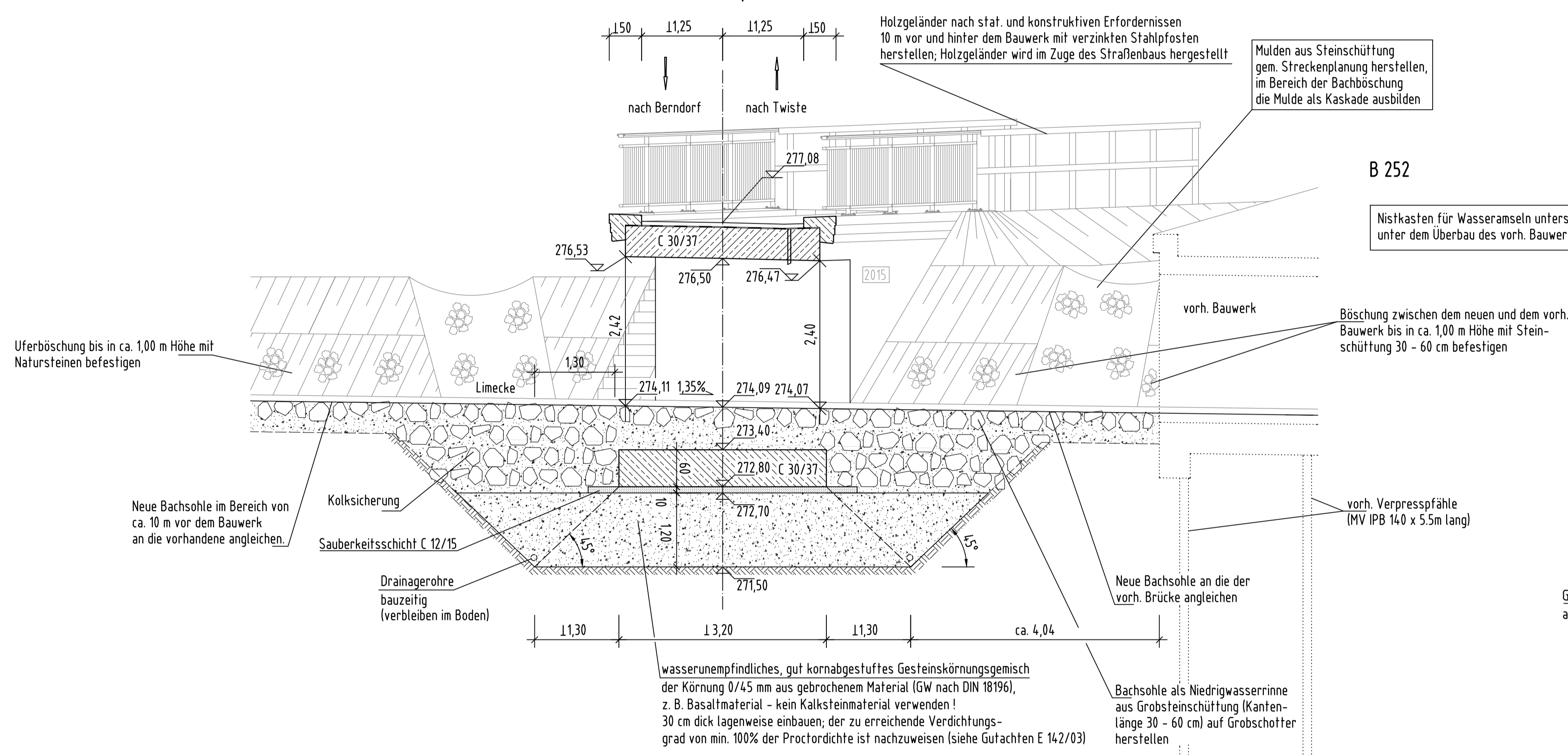
Alle Arbeitsfugen sind auf min. 30 cm Breite abzukleben, ggf. Hohlnähte ausbilden!  
Alle Kanten sind durch Einlegen von Dreikanntleisten 15/15 cm gem. ZTV-ING zu brechen.  
Im Rahmen der Ausführungsplanung sind alle vermessungs-technischen, geometrischen und bauvertragsrelevanten Angaben dieses Planes vom Ausführungsplaner unabhängig und eigenverantwortlich zu überprüfen.

Alle Fugen gem. Dicht 9 an den Schrammborden sind abzustellen.  
Nachträgliches Schneiden ist untersagt!  
Es gilt das Zentrale Handbuch von Hessen Mobil, Kapitel 2.4 "Planung Ingenieurbauwerke" (www.mobil.hessen.de)  
Messbolzen gem. BMV-Richtzeichnung Mess 1 anbringen.  
Sichtflächen aus sägerauer Brettschalung mit versetzten Stößen:  
-an Widerlagern und Flügeln mit lotrechter Struktur  
-an Überbaufeldenseiten: parallel zur Unterseite  
-an Überbauunterseite: in Brückenlängsrichtung  
-an Gesims: seil. parallel zur Gradiente, siehe Detail "Z" und RG

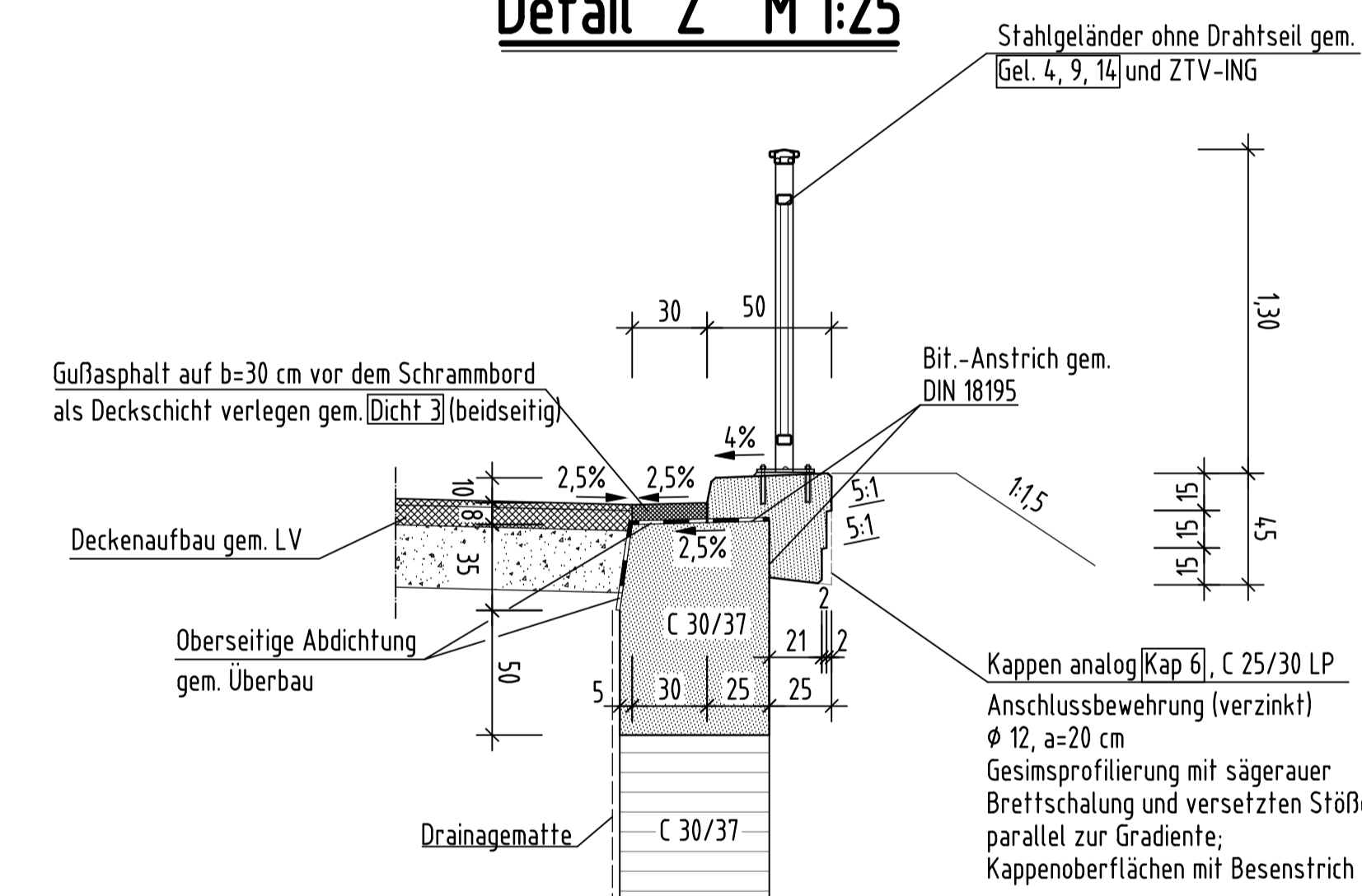
**Schnitt E-E M 1:50**



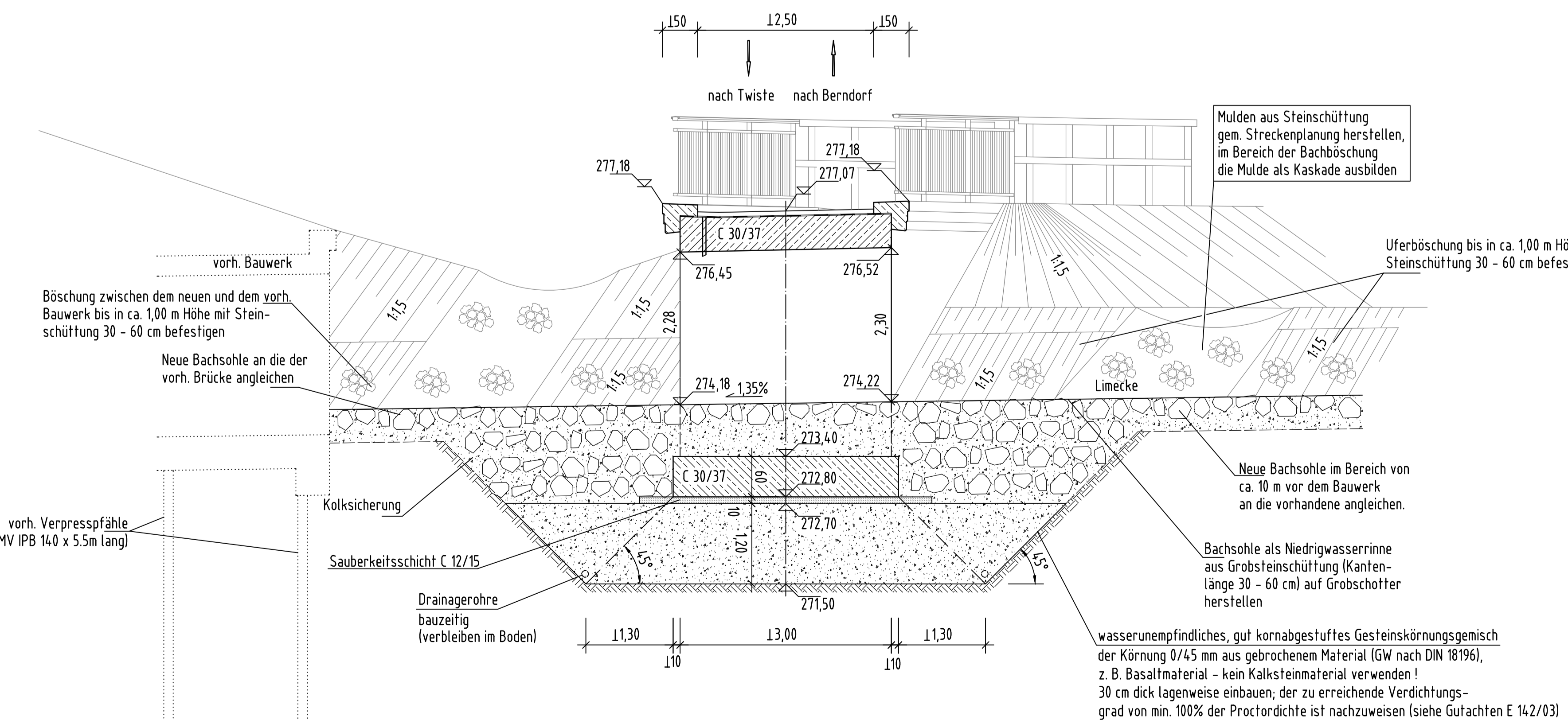
**Schnitt C-C M 1:50**  
(Schnitt in Bachachse)  
Stat. 1+056,362



**Detail "Z" M 1:25**



**Schnitt D-D M 1:50**  
(Wiederlageransicht, entgegen der Stationierung)  
Stat. 1+054,789



Bachführung während der Bauzeit:  
Die Gründungsarbeiten werden in niederschlagsarmen Zeiten durchgeführt. Das in den Baugruben anfallende Grundwasser wird in Pumpsumpfen gesammelt und ist der Limecke zuzuleiten.  
Während der Gründungsarbeiten ist bis zum Abschluss der Fundamentierungsarbeiten ist das Bachwasser oberstromseitig durch einen Fangdamm zurückzubehalten und mit Pumpen und Schlauchleitungen gem. Angaben im LV durch das Baufeld zu führen. Bei größeren Niederschlägen während dieser Bauphase muss mit einer Überflutung des Baufeldes gerechnet werden. Hierfür müssen bauzeitliche Unterbrechungen einkalkuliert werden.  
Nach den Fundamentierungsarbeiten ist die Limecke provisorisch durch ein Rohr DN 800 zu führen. Für die Rohrdimensionierung ist von einem einjährigen Hochwasser mit HD1 = ca. 1200 l/s auszugehen.  
Alle Arbeiten sind so durchzuführen, dass Verschmutzungen der Limecke durch Abbruchmaterial, Zementschlämme, Hydrauliköl, Sandstrahlgut und ähnliche schädigende Stoffe ausgeschlossen werden. Alle notwendigen Maßnahmen zum Schutze der Umwelt sind vom AN eigenverantwortlich und sorgfältig durchzuführen.  
Für die Bachführung, Wasserhaltung und Einleitung ist vom AN eine gesonderte wasserrechtliche Erlaubnis zu beantragen!

Darstellung der Boden- u. Gesteinsarten in den Schichtprofilen der Bodenaufschlüsse nach dem Bodengutachten E 142/03 vom 12. Dezember 2003 der ehemaligen Baustoff- und Bodenprüfstelle Kassel und Stellungnahme E 35/15 vom 17.02.2015 des KC Geotechnik von Hessen Mobil  
Die Abnahme der Gründungsarbeiten ist erforderlich durch den Projektbearbeiter von Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement -Kompetenzzentrum Geotechnik-

**Bodenkennwerte n. EC 7, DIN EN 1997**

Bauart / Achse	Bodenart	$\gamma_w/\gamma_s$	$\phi_k$	$c'_k$	$\sigma_k$	$E_{s,k}$	$C_{R,d}$
		kN/m <sup>3</sup>	°	kN/m <sup>2</sup>	°	MN/m <sup>2</sup>	kN/m <sup>2</sup>
Widerlager 10 / 20	Gründung	---	---	---	0,64	---	350
	Hinterfüllung	20 / 10	30	0	0	---	---
	Aufwitterungsz.	20 / 11	30	0	---	20-40	---

$C_{R,d}$  = Bemessungswert Schlupfstand

**Baustoffangaben**

Bauart:	Beton	Expositionsklasse	Betonstahl	Spannstahl	Baustahl
Kappen	C25/30 1	XC4, XD3, XF4	B 500 B	---	---
Überbau	C30/37 1	XC4, XD2, XF2, XF3	B 500 B	---	---
Widerlager	C30/37 1	XC4, XD2, XF2, XF3	B 500 B	---	---
Fundamente	C30/37 1	XC2, XD2, XF3	B 500 B	---	---
Sauberkeitsschicht	C12/15	X0	---	---	---

1) Mindestluftporengehalt ZTV-ING T3-1 Tab. 3.1.1, max. W/Z-Wert 0,50 ZTV-ING T3-1 Pkt. 4 (6)  
3) Alle Betonbauteile sind der Feuchtigkeitsklasse "WA" zu zuordnen.

**Bauwerksdaten**

Bauart:	Stahlbeton und Spannbeton
Verkehrsklassen gem. DIN EN 1991-2 (EC 1) und DIN EN 1991-2/NA in Verbindung mit dem "Handbuch Bautechnik und Loggienbau" der Hessen Mobil (Kapitel 2.4.2.14)	---
Verkehrskategorie n. DIN EN 1991-2 (EC 1)	---
Verkehrszustand n. DIN EN 1992-2/NA (EC 2/NA)	---
Grenzzustände Gebrauchstauglichkeit	Betonbrücken: Anforderung nach Tab. 7.10 DE + 7.103 DE DIN EN 1992-2/NA (EC 2)
Mitlastenklasse	---
Einzelstützweiten [4]	3,79 m
Gesamtlge. zw. Endauflagern [4]	3,79 m
Lichte Weite zw. Widerlagern [1]	3,00 m
Kleinste Lichte Höhe	2,40 m
Kreuzungswinkel	80,00/90°
Länge des Kastenkanals	3,00 m
Brückenfläche	11,37 m <sup>2</sup>

**ENDGÜLTIGE ABMESSUNGEN NACH STATISCHEN, KONSTRUKTIVEN UND WIRTSCHAFTLICHEN ERFORDERNISSEN.**

Geändert	Datum	Gez.	Geprüft
a) Stempelfeld "Hessen Mobil", Betonstahlgröße, Gesimspföpfung, Lastmodell LM 1 nach DIN EN 1991-2 (EC 1), Texte, Gründungs-technische Prüfung	11.03.15	BAK/ISch	BAK/Ar
b)			

Hessen Mobil  
Straßen- und Verkehrsmanagement  
Kompetenzzentrum Bauwerksentwurf  
Bad Arolsen

Unterlage Nr. 8  
Blatt-Nr. 2a von 2

Straßenklasse und Nr.: B 252  
Streckenbezeichnung: Zwischen Berndorf und Twiste  
Gemarkung: Berndorf  
Hessen-ID: 03371

Bauwerk/Baumaßnahme	Datum	Zeichen
Neubau der Brücke über die Limecke im Zuge des neuen Rad- und Gehweges entlang der B 252	Marz 2007	Schwedes
in Bau - km: 1+056,362	Marz 2007	Hundertmark

ASB-Nr: 4619-622; int. BW-Nr.: Ar 4037

Plandarstellung:	Bauwerksplan
Regelquerschnitt Schnitt E-E Schnitt C-C Schnitt D-D	Schnitt E-E Detail "Z"
	Maßstab: 150/25

Aufgestellt: Bad Arolsen, den 12.03.2007 Kompetenzzentrum Bauwerksentwurf Bad Arolsen	Geprüft: Bad Arolsen, den 13.03.2007 Kompetenzzentrum Bauwerksentwurf Bad Arolsen
gez. i.A. Schwedes	gez. i.A. Hundertmark

Gesehen: Bad Arolsen, den 09. April 2015	Genehmigt: Bad Arolsen, den 13.03.2007 Kompetenzzentrum Bauwerksentwurf Bad Arolsen
gez. Thekla Gerhold	gez. i.A. Althaus

Aus der Sicht der unteren Wasserbehörde geprüft:  
Der Kreisausschuss des Landkreises Waldeck-Frankenberg - Wasser- und Bodenschutz - Gemäß Schreiben vom 09. April 2015

Sträßentechnisch geprüft:  
Kassel, den 25.03.2015  
gez. i.A. Fiedel

Sträßentechnisch geprüft:  
Bad Arolsen, den 08.03.2007  
gez. Thekla Gerhold